

mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 6 | 25. MÄRZ 2010

KUNST IM GEMEINDEHAUS, BRIGITTE UND WILLI NOELLE STELLEN AUS

Unter dem Motto «Kunst und Kuh – PanArt-Bilder der Nulljahre» stellen die Kunstschaffenden Brigitte und Willi Noelle ihre Werke vom 1. April bis 21. Mai 2010 im 1. Stock des Gemeindehauses aus.

Das malende Ehepaar



Dr. Brigitte Noelle wurde 1959 in Wien geboren. Nach ihrem Studium an der Universität Wien war sie für eine Wochenzeitschrift und für verschiedene Fernsehsender tätig. Sie absolvierte mehrere bibliothekarische Ausbildungsstufen und arbeitet nun u.a. an der Vorarlberger Landesbibliothek.

Willi Noelle wurde 1947 in Wien geboren. Nach seinem Studium an der Filmhochschule Wien arbeitete er als Kameramann für den ORF. Seit Herbst 2007 haben sie ihr Atelier in Dornbirn.

Brigitte Noelle und die Freude zu malen

Kreativität ist für sie etwas Beglückendes, die Möglichkeit, etwas Neues darzustellen. Waren es früher ihre Fernsehfilme, so ist es nun PanArt. Malen ist für sie eine von vielen Lebensäußerung, in welche die innere Befindlichkeit, äussere Einflüsse, die Neugier, etwas Neues auszuprobieren, und Freude, etwas Schönes, Interessantes, Kontroversielles zu schaffen, einfließt. Brigitte und Willi arbeiten eng zusammen. Half er als Kameramann bei ihren Fernsehfilmen, so betreute sie sein erstes Buch als Lektorin. Beim Malen im Atelier gehen beide ihre eigenen, unterschiedlichen Wege.

Willi Noelle und die bunten Plastikbrillen

Es gibt Dinge, die wir mehr fühlen als sehen können, und mit der PanArt-Technik lassen sie sich darstellen. Ausserdem ist er für neue, in die Zeit passenden, Techniken aufgeschlossen. Auch wenn es nicht leicht war, einen eigenen Stil zu finden, malte ihm wenigstens keine Lehrerin in die Bilder. Brigitte hatte weniger Glück, es forderte viel Mühe, die «Verschlimmbesserung» wieder zu entfernen. Einige der PanArt-Auswüchse machten Willi Sorgen, aber diese gehören ebenso dazu wie die bunten Plastikbrillen zu den 60er Jahren.

Die Nulljahre als Kunstdokument

Jede Zeit bringt ihre eigenen Kunstrichtungen hervor. Sieht man davon ab, dass PanArt nicht erst seit zehn Jahren existiert, so war die Verbreitung doch in dem Zeitraum, den die Süddeutsche Zeitung als «Nulljahre» bezeichnet, am grössten. Brigitte und Willi blicken auf diesen Zeitabschnitt gelassen zurück, in dem selbst die Kunst nichts Wesentliches zustande brachte. Ob sich in den Bildern die Nulljahre widerspiegeln, werden die Besucher der Ausstellung zu beurteilen haben.



Bisherige Ausstellungen

Die beiden Künstler aus dem Atelier Glöggelehus in Dornbirn stellten bisher in der Schweiz, Tschechien, Frankreich und Österreich aus. Das Ehepaar Noelle ist an den Montagen vom 3., 10., und 17. Mai 2010 von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Ausstellung anwesend.

Mehr Informationen unter: <http://members.vol.at/about.noelle>

GEMEINDERAT

Teilstrassenplan ist rechtskräftig

Mit der Genehmigung durch das Baudepartement des Kantons St. Gallen vom 4. März 2010 hat der Teilstrassenplan «Verbindungsweg Karl-Völkerstrasse-Gutenbergstrasse-Auerstrasse» Rechtsgültigkeit erlangt.

BÜRGERVERSAMMLUNG

Heute Abend um 20.00 Uhr findet in der Aula der OMR Am Bach in Heerbrugg die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Au statt. Alle Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Im Anschluss offeriert die Gemeinde einen Apéro. Fehlende Stimmausweise oder Jahresrechnungen können noch bis heute 17.00 Uhr beim Einwohneramt (Büro 2) bezogen werden.



gut besuchte Vorversammlung vom 17. März 2010

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuch

- Mario und Tanja De Marchi, Feldstrasse 18, Berneck, zusammen mit Baugesellschaft Kirchweg, Walzenhauserstrasse 38, Au, Neubau Doppelseinfamilienhaus, Kirchweg 11a/b, Au
- Michael Güntert, Gutenbergstrasse 3, Heerbrugg, An- und Umbau Einfamilienhaus, Rosenweg 3, Heerbrugg

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Heinrich Loher, Ländernachstrasse 1, Heerbrugg, Neubau Solaranlage auf Dach
- René Hutter, Falkenweg 10, Au, Neubau Solaranlage auf Dach
- Nicola und Carmen Guarino, Kirchweg 22, Au, Balkonverglasung

ORTSPLAN

Multifunktionaler Ortsplan auf der Homepage

Die Homepage der Politischen Gemeinde Au, www.au.ch, verfügt über einen multifunktionalen Ortsplan. In vielen Fällen sind die Adressangaben auf der Homepage mit dem Ortsplan verlinkt. Zum Beispiel können Sie sich den Standort einer Veranstaltung mit einem Klick auf die angegebene Adresse im Ortsplan anzeigen lassen. Wahlweise kann die Karte oder das Luftbild angezeigt werden. Sie finden den Ortsplan im übrigen unter der Rubrik «Portrait». Dort können sie nach der gewünschten Adresse in Au oder Heerbrugg suchen.

Neuer Ortsplan in gedruckter Form

Es wurde auch ein neuer Ortsplan in gedruckter Form erarbeitet. Dieser enthält die aktuellen Plangrundlagen. Die Häuser sind zudem mit den Hausnummern versehen. Erhältlich ist der neue Plan auf der Gemeindeverwaltung.

AUSSERORDENTLICHE KEHRRICHT-ABFUHR IN HEERBRUGG UND AU

Die ordentliche Kehrrichtabfuhr in Heerbrugg wird infolge des Karfreitags bereits am Donnerstag, 1. April 2010 und in Au infolge der Osterfeiertage statt am Mittwoch erst am Donnerstag, 8. April 2010 durchgeführt. Die entsprechenden Informationen sind auf dem Abfallkalender des Zweckverbands Kehrrichtverwertung Rheintal (KVR) abgedruckt oder online unter www.kvr-rheintal.com im Internet abrufbar.

SCHIESSPFLICHT 2010

Schiesspflichtig sind Subalternoffiziere, Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft (Obergefreite, Gefreite und Soldaten) bis zum Ende des Jahres vor der Entlassung aus der Militärdienstpflicht, längstens jedoch bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden. Das obligatorische Bundesprogramm kann in den Schützenvereinen kostenlos geschossen werden. Es ist nicht möglich, dieses Schiessprogramm im Militärdienst zu absolvieren.

Schiessdaten, Obligatorisches

Schiessanlage Rheinauen, Widnau

Samstag, 22. Mai 2010, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag, 7. August 2010, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag, 28. August 2010, 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Schiessanlage Obere Mühle, Berneck

Freitag, 11. Juni 2010, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 26. August 2010, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Freitag, 27. August 2010, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen:

- Aufforderungsschreiben mit Klebeetiketten
- Dienstbüchlein
- Schiessbüchlein oder militärischer Leistungsausweis
- Amtlicher Ausweis
- Persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug
- Persönlicher Gehörschutz

Informationen zum Schiesswesen im Internet

Weitere Informationen und Daten zum Schiessen ausser Dienst sind im Internet abrufbar: www.au.ch > Dienstleistungen > Militärdienst.

RÜCKBAU KUNDENTELEFONE SBB

Heute stehen an jedem SBB Bahnhof mindestens ein Kundentelefon oder eine Akustikstele zur Verfügung. Schweizweit sind es über 1'800. Ursprünglich sollten diese den SBB-Kunden für Informationen über Verspätungen oder zum Anfordern von Hilfe dienen. Heute informieren die SBB die Kunden mit Lautsprecherdurchsagen und Anzeigegegeräten. Die Informationsquellen sind mit der Nr. 166, Navigo, SMS Alarm und internetbasierten Angeboten vielfältiger geworden.

Der Abbau der Apparate ist nach Ansicht der SBB ohne Serviceverlust für die Zugreisenden. So besitzen 85% der Zugpassagiere ein Mobiltelefon. Die Betriebskosten und der Unterhalt der Apparate stehen zudem in einem sehr schlechten Verhältnis zum Nutzen.

Der Grossteil der Kundentelefone und Akustikstelen werden deshalb an den Bahnhöfen abgebaut. Der Rückbau erfolgt im 2010 und sollte bis 2011 abgeschlossen sein. Seit Dezember 2009 sind für persönliche Anfragen die folgenden Telefonnummern zu wählen: 0848 777 788 «Info über den aktuellen Zugverkehr» (kostenpflichtig, Ortstarif, CHF 0.08 pro Minute) und 0800 117 117 «Bahnpolizei» (kostenlos) zur Anforderung von Hilfe. Für Tarif-, Fahrplan- und Reiseauskünfte steht den Reisenden zudem die Telefonnummer 0900 300 300 «Rail Service» (kostenpflichtig, CHF 1.19 pro Minute) zur Verfügung.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN FEBRUAR 2010

Geburten

4. Februar in St. Gallen
Avdiu, Anes, des Avdiu, Serif, aus Serbien und der Avdiu, Ibadete, aus Serbien, wohnhaft in Au, Heerbrugg
11. Februar in St. Gallen
Buschor, Jano Raphael, des Graf, Raphael Arthur, von Altstätten und Rebstein und der Buschor, Michèle Daniela, von Altstätten und Oberegg, wohnhaft in Au, Heerbrugg
12. Februar in Heiden
Cosgun, Liya, des Cosgun, Hamza, aus Österreich und der Cosgun, Semiha, aus Österreich, wohnhaft in Au, Heerbrugg
16. Februar in Heiden
Heule, Leandro, des Turienzo Aira, Abel, aus Spanien und der Heule, Jasmin, von Altstätten und Widnau, wohnhaft in Au, Heerbrugg
28. Februar in Heiden
Zünd, Mike, des Zünd, Patrik, von Balgach und der Zünd, Petra, aus Österreich, wohnhaft in Au, Heerbrugg

Trauung

15. Februar in Au
McElroy, Paul Donald, aus Grossbritannien, wohnhaft in Au, Heerbrugg und Moflar, Alice, von Flawil, wohnhaft in Au, Heerbrugg

Todesfälle

6. Februar in Au
Groll, Peter Florian, geb. 14. November 1937, von Trimmis GR, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg
8. Februar in Grabs
Sieber, Rita, geb. 3. Mai 1938, von Widnau, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg
11. Februar in Mörschwil
Kellenberger, Johanna Katharina, geb. 9. September 1925, von Walzenhausen, wohnhaft gewesen in Au
17. Februar in Au
Tanner, Maria Theresia, geb. 17. Februar 1927, von Appenzell, wohnhaft gewesen in Au
20. Februar in Altstätten
Raschun, Ferdinand, geb. 13. August 1946, aus Österreich, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg
20. Februar in St. Gallen
Tommaseo, Addolorata, geb. 30. Dezember 1962, aus Italien, wohnhaft gewesen in Au

ÖKUMENISCHER ANLASS

Au: Kinderfir

Am Freitag, 26. März 2010 findet um 15.45 Uhr in der evangelischen Kirche Au eine ökumenische Kinderfir statt. Die Kinderfir-Frauen erzählen die Geschichte vom Palmsonntag mit verschiedenem Anschauungsmaterial und binden die Kleinsten mit ins Geschehen ein. Deshalb darf jedes Kind einen grünen Zweig mitbringen. Gemeinsam begeben sie sich auf den Weg, als Jesus in Jerusalem einzog. Zu dieser Feier sind alle Kinder bis zur ersten Klasse, in Begleitung eines Erwachsenen, herzlich eingeladen.

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Palmen binden

Am Samstag, 27. März 2010 von 9.30 bis 11.00 Uhr sind alle Kinder, besonders die Sonntagsfirnkinder (2. und 3. Klässler) mit Mama oder Papa zum Palmenbinden im Pfarreiheim eingeladen. Mitbringen wenn möglich: Grüne Zweige, Blumenbinddraht, Gartenschere, eventuell Blumen und Bänder. Die Palmen werden die Kinder zum Palmsonntagsgottesdienst am 28. März 2010 um 10.00 Uhr mitbringen.

Kirchbürgerversammlung

Die Kirchbürgerversammlung findet am Palmsonntag, 28. März 2010 um 11.15 Uhr nach dem Gottesdienst, statt.

Passionsspiel

Am Karfreitag um 10.00 Uhr ist Kinderkreuzweg im Pfarreiheim. Die Kinder der sechsten Klassen führen das Passionsspiel vor.

Malwettbewerb der Schüler

Die Schüler der Unter- und Mittelstufe haben die Passionsgeschichte gemalt. Alle Eltern, Verwandte und Interessierte sind eingeladen vom 2. - 5. April 2010 die Ausstellung in der katholischen Kirche zu besichtigen.

Ostergottesdienste

Samstag, 3. April 2010, 20.30 Uhr, findet der Osternachtsgottesdienst mit Osterfeuer statt. Anschliessend werden Heimosterkerzen verkauft und es gibt einen Apéro mit Eiertütschen. Am Sonntag, 4. April 2010, 10.00 Uhr findet die festliche Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor der vom Orchester die Missa in C Orgel Solomesse von W.A. Mozart begleitet wird, statt.

KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

Palmkränzchen binden für 1.-3. Klässler

Die Bruderklausenpfarre Heerbrugg lädt alle Erst- bis Drittklässler zum Palmkränzchen binden ein. Es findet am Freitag, 26. März 2010 ab 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim, statt. Im Gottesdienst am Palmsonntag werden diese Kränzchen gesegnet und können zu Hause als Türschmuck aufgehängt werden.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Au: Katholische Männergemeinschaft

Am Montag 29. März 2010 beten wir den Rosenkranz für christliche Familien um 19.15 Uhr in der Kobelkapelle. Anschliessend Jassabend zu Gunsten Brücke - il Ponte im Pfarreiheim.

VEREINE UND ORGANISATIONEN (FORTSETZUNG)

Heerbrugg: Nächster Monatsmarkt

Der nächste Monatsmarkt in Heerbrugg findet am Dienstag, 6. April 2010, in der Marktstrasse statt.

Heerbrugg: Gruppe «Zauberzwerge»

Im «Kinderraum - Raum für Kinder» startet ab 17. August 2010 wieder eine neue Gruppe der «Zauberzwerge». In dieser integrativen Kleingruppe werden behinderte und nichtbehinderte Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren gemeinsam betreut. Bei Werkarbeiten, Liedern und Spielen machen die Kinder neue Erfahrungen, entwickeln ihre sozialen Fähigkeiten und können voneinander viel lernen. Zwei Fachpädagoginnen arbeiten mit heilpädagogischen Ansätzen und Elementen der Montessori-Pädagogik und fördern so die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung. Die Gruppe «Zauberzwerge» findet immer Diens-tags von 9.00 bis 11.00 Uhr statt (Ferien frei), Kosten CHF 14 pro Vormittag. Anmeldung und weitere Informationen bei Frau Stumpp, Tel: 021 550 38 47 oder direkt im Kinderraum, Berneckerstrasse 219 in Heerbrugg.

Au: Turnverein, Pilates Kurs

Pilates ist ein einzigartiges, faszinierendes, sanftes Ganzkörpertraining aus Dehn-, Kräftigungs- und Atemübungen. Bei diesem harmonischen Körpertraining wird die Muskulatur gestärkt und verlängert, Flexibilität und Haltung werden verbessert. Die Methode ist für jeden Mann und jede Frau egal welchen Alters bestens geeignet. Der Kurs findet ab 16. April 2010 bis zu den Sommerferien jeweils am Freitag, von 9.15 bis 10.15 Uhr auf der Bühne der MZH Au, statt. Kosten: STV Mitglieder gratis, Nichtmitglieder CHF 100. Weitere Infos: Regula Zoller, Walzenhauserstrasse 37a, Au, markusregula@bluewin.ch Tel. 071 744 00 68.

Heerbrugg: Spielgruppe «Zwergli» im Kinderraum

Die Spielgruppe «Zwergli» ist seit August 2009 im «Kinderraum - Raum für Kinder» zuhause. Die Spielgruppenleiterin Bianco Giuseppina freut sich auf viele Kinder, die Lust haben, ab August 2010 die Spielgruppe zu besuchen. Den Kindern von drei bis vier Jahren werden Geschichten erzählt, sie werkeln, spielen und singen. Der grosse Vorteil für die Kinder besteht darin, dass sie früh lernen, die gewohnte Umgebung loszulassen. Dies erleichtert ihnen den Übergang in den Kindergarten. Weitere Infos und Anmeldung bei der Spielgruppenleiterin Giuseppina Bianco (Tel. 071 722 23 11 zwischen 8.00 und 13.00 Uhr).

Au: Tennisclub, Gratis Tennis-Schnupperangebot

Am Sonntag, 18. April 2010, lädt Sie der Tennisclub Au zu einem kostenlosen Schnuppertraining ein. Erfahrene Clubmitglieder und Trainer würden Ihnen diesen wunderschönen Sport gerne etwas näherbringen. Melden Sie sich doch auf unserer Homepage, www.tcau.ch, baldmöglichst an. Der Anlass findet übrigens bei jedem Wetter statt. Im Falle von schlechtem Wetter haben wir für Sie die Tennishalle reserviert. Wir treffen uns bei jedem Wetter am 18. April 2010 um 15.10 Uhr beim Tennisplatz

in Au. Übrigens offerieren wir Ihnen das erste Mitgliedsjahr zum halben Preis. Für allfällige Fragen steht Ihnen Ralph Zoller (079 600 81 04) gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

WIR GRATULIEREN

93 Jahre

7. April: Josefina Büchel-Hasler, Sonnenstrasse 16, Au

90 Jahre

29. März: Johann Rohner, Walzenhauserstrasse 5, Au

80 Jahre

26. März: Emma Köppel-Bösch, Nefenstrasse 20, Heerbrugg

5. April: Robert Mitter, Hauptstrasse 106, Au

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft findet am 8. April 2010 im Rathaus Altstätten, Sitzungszimmer Nr. 1 im 1. Stock, statt. Die Beratungszeit pro Ratsuchendem beträgt etwa zehn Minuten. Für den Besuch der unentgeltlichen Rechtsauskunft ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

AU.CH

Die seit Ende Oktober 2009 neu überarbeitete Homepage der Politischen Gemeinde Au mit der «Adresse»: www.au.ch beinhaltet nützliche Informationen zu sämtlichen Themen, die durch die Gemeindeverwaltung abgedeckt werden.

Speziell zu erwähnen sind aber auch die Einträge, die durch die Bevölkerung selbst getätigt werden können:

- Anlässe, Veranstaltungen und Feste
- Vereinsverzeichnis
- Verzeichnis der ortsansässigen Unternehmen
- Verzeichnis von Hotel und Gastwirtschaftsbetrieben

Die Einträge werden nach erfolgter Erfassung durch die Gemeindeverwaltung freigeschaltet.

Insbesondere die Rubrik «Anlässe» mit den eingetragenen Veranstaltungen erweist sich als sehr beliebt. Sie geben einen guten Überblick über die in der Gemeinde Au bevorstehenden Anlässe.

KINO MADLEN

Pierre Stutz - Geborgen und frei - Mystik als Lebensstil

Vortrag: Was macht den Lebensstil eines mystischen Christen heute aus? Dazu schöpft Pierre Stutz aus den Biografien 60 wichtiger Mystikerinnen und Mystiker ebenso wie aus eindrucksvollen Szenen zeitgenössischer Kinofilme.

Dienstag, 13. April 2010 um 19.30 Uhr im Kino Madlen

Weitere Infos und Kinoprogramm: www.kinomadlen.ch.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 8. April 2010.

Der Redaktionsschluss wird infolge des Osterwochenendes auf den Donnerstag, 1. April 2010, 17.00 Uhr, vorverlegt.

Verantwortlich: Marcel Fürer

E-Mail: marcel.fuerer@au.ch

Auflage: 3'800 Exemplare

